

# Bienen@Imkerei

04  
2014

für die 09./10. KW

Fr. 14. März 2014

Gesamtauflage: 15.401

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

## Am Bienenstand

Mayen (co) Der sehr milde Winter ging in den letzten Tagen schlagartig zu Ende und bei sonnigem Wetter und Temperaturen bis zu 20 °C und mehr konnten die Bienen umfangreiche Reinigungsflüge absolvieren und zu ausgiebigen Trachtflügen starten. An den Fluglöchern konnte Tag für Tag eine Vielzahl an Pollensammlerinnen beobachtet werden. Anfangs in den klimatisch begünstigten Regionen und nach und nach auch in den Höhenlagen halten u.a. Salweiden ein reichhaltiges Eiweißangebot für unsere Bienen bereit, deutlich früher als in durchschnittlichen Jahren. Dies führt zu einer schnellen Belebung der Brutaktivität. Ein merklicher Nektarfluss scheint aber noch auszubleiben. Die meisten elektronischen Beobachtungswagen des *TrachtNetz* ([www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)) zeigen weiterhin deutliche Gewichtsabnahmen. Daher sind Futterkontrollen nach wie vor dringend angezeigt, da viele Völker aufgrund des warmen Winters ihre Vorräte bereits aufgebraucht haben. Lassen wir uns vom sonnigen Wetter und dem Treiben der Bienen nicht täuschen.

Das günstige Wetter ermöglicht uns aber erste Volkskontrollen durchzuführen. Dabei können überschüssige

Futterwaben sparsamer Völker bedürftigen Völkern zugegangen werden. Dabei sollten nie Futterwaben fremder Herkunft eingesetzt werden, da ansonsten die Gefahr der Seuchenübertragung gegeben ist. Bei fehlender Brut oder Buckelbrut wird Weisellosigkeit vorliegen. Mangels Ersatzköniginnen bleibt jetzt nur das Vereinigen mit anderen Völkern. Verschimmelte Randwaben sollten jetzt entnommen werden. Mehr bleibt im Moment nicht zu tun und wir sollten in Ruhe das Treiben an den Fluglöchern genießen.

Für anstehende Wanderungen sollten frühzeitig Gesundheitszeugnisse beantragt werden. Hierzu ist das für den Bienenstand zuständige Veterinäramt zu kontaktieren und das weitere Vorgehen abzusprechen.

Beim Völkerver- bzw. Zukauf ist in jedem Fall ein Gesundheitszeugnis zu fordern. Immer wieder beobachten wir, dass unkontrollierter Völkerhandel zur Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut beiträgt.

## Blühphasenmonitoring

Das bundesweite Blühphasenmonitoring zeigt für dieses Jahr deutlich eine Verschiebung des Blühbeginns von Hasel und Salweide nach vorne. Im

Der nächste Infobrief erscheint  
in 3 Woche  
**Freitag, den 04. April 2014**

## Was zu tun ist

- Stand- und Futterkontrolle
- Waben und Rähmchen vorbereiten
- Tote Völker analysieren
- Kontakte zu örtlichen Landwirten suchen

Blühphasenmonitoring haben schon viele Imker ihre Beobachtungen zum Blühverhalten wichtiger Pollen und Nektar liefernder Pflanzen eingetragen. Jede zusätzliche Meldung hilft uns längerfristige Veränderungen im Blühgeschehen detailliert zu dokumentieren. Auf der Basis vieler Meldungen werden wir zukünftig in der Lage sein, den Blühbeginn wichtiger Trachtpflanzen vorherzusagen. Tagesaktuelle Meldungen können über [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) verfolgt und eingetragen werden. Besitzer von Smartphones können dort auch eine App laden, um direkt und bequem aus der Natur auf Tastendruck zu melden.

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen  
Tel 02651-9605-0  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

Kontakt Münster  
Tel 0251-2376-662  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

Kontakt Veitshöchheim  
Tel 0931/9801 352  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

Kontakt Kirchhain  
Tel 06422 9406 0  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

Kontakt Hohenheim  
Tel 0711 459-22659  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

Kontakt Hohen-Neuendorf  
Tel 03303 - 2938-30  
[www2.hu-berlin.de/bienenkunde/](http://www2.hu-berlin.de/bienenkunde/)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Über eine rege Unterstützung würden wir uns freuen.

### Umfrage Winterverluste

In Kürze starten wir unsere alljährliche Umfrage zur Überwinterung der Bienenvölker. Wir werden Ihnen dazu in einer gesonderten Mail einen Link zusenden. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Kontakt zum Autor:

[Christoph.Otten@dlr.rlp.de](mailto:Christoph.Otten@dlr.rlp.de)

---

### In eigener Sache

Täglich erreichen die Bieneninstitute eine Vielzahl an Mailanfragen. Oft ist es einfacher und effektiver diese Fragen in einem persönlichen Gespräch zu behandeln. Bitte geben Sie daher bei allen Anfragen auch Ihre Telefonnummer an.

## Veranstaltungshinweise

### Schnupperkurs Imkerei

Dieser zweitägige Lehrgang soll in die Grundlagen der Imkerei einführen und richtet sich vor allem an interessierte Neuimker und solche, die es noch werden wollen. Aber auch jene, die nur Lust haben, mehr über Bienen und Honig zu erfahren, sind herzlich eingeladen. Neben Biologie und Ökologie der Honigbiene werden Grund-

lagen zur Völkerführung, zum Honig und zur Krankheitsvorsorge vermittelt.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß, Holger Kretzschmar

Gebühr: 60 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Gartenbauzentrum Wolbeck

Termin:

Fr. 09. Mai 2014, 14:00 – 18:30 Uhr

Sa. 10. Mai 2014, 09:00 – 15:30 Uhr

---

### Die Honigbienen und Ihre Verwandten: Mikroskopische Übungen zu Bestäuberinsekten und Blütenökologie

Wir bieten Einblicke in die Biologie der Bienen mit Hilfe von Binokularen, Mikroskopen und Präparationen an. Dieser Spezialkurs wird am Samstag den 24.05.2014 mit botanischen Aspekten weitergeführt. Beide Kurse sind separat buchbar.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß

Termin: Fr. 23. Mai 2014, 11:00-16:30

Gebühr: 50 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

---

### Bienenweide, Nahrungsgrundlage der Bienen: Mikroskopische Bestimmungsübungen

Wir bieten Einblicke in die Blütenökologie mit Hilfe von Binokularen, Mikroskopen und Präparationen an.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß

Termin: Sa. 24. Mai 14, 10:00-16:30

Gebühr: 50 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Anmeldungen bitte über:

[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)

---

### Tag der offenen Tür Landwirtschaftskammer NRW, Münster

Termin: 15. 06. 2014, So. 10 – 16 Uhr  
Tag der offenen Tür mit Vorträgen und Demonstrationen zu Imkerei und Bienenkunde in den Räumen der Landwirtschaftskammer NRW

Weitere Informationen zum Programm unter:

[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)

### in eigener Sache

### Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

**Fachzentrum Bienen und Imkerei**

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10  
Konto Nr.: 98029465

IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 -  
SWIFT-BIC: MALADE51MYN

Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.